

WÜRMIER

**Sie sind nicht nur im Boden,
sondern auch im Internet unterwegs**



Julia ist von Tieren begeistert. Sie mag es mit Katzen zu spielen, Hunde zu streicheln oder Fische anzusehen. Würmer kennt Julia aus dem Garten. Sie kriechen im Regen aus der Erde und begegnen ihr vor allem beim Unkraut jäten. Julia sammelt sie immer bei der Gartenarbeit ein. Sie stellt sich Computerwürmer ähnlich wie Gartenwürmer vor.

Julia mag Würmer im Boden, nicht aber in ihrem Computer. Um sich richtig gegen Würmer zu schützen, sucht sie im Internet nach Informationen über Computerwürmer.

Julia kann es kaum glauben, Würmer sind noch gefährlicher als Viren. Würmer vermehren und verbreiten sich selbständig. Sie sind also nicht mehr auf menschliche Unterstützung angewiesen. Würmer suchen nach

Computern, die Fehler in den Programmen aufweisen. Ist ein Wurm erst einmal in einen Computer gelangt, findet er dort die Adressenliste und zwar ganz von alleine. Mit Hilfe dieser Liste verbreitet sich der Wurm weiter.

Julia merkt, dass mit Würmern nicht zu spaßen ist. Würmer können sehr großen Schaden anrichten. Sie beschließt, das Internet nur noch einzuschalten, wenn sie es wirklich benötigt.



Julia schreibt einen Artikel für die Schülerzeitung: Schutz vor Computerwürmern

Jeden Monat werden neue Computerwürmer von Menschen mit bösen Absichten erfunden. Würmer vermehren und verbreiten sich selbständig. Sie sind auf keine menschliche Unterstützung angewiesen. Wachsamkeit, Misstrauen und ein Antivirenprogramm reichen als Schutzmassnahmen gegen Würmer nicht mehr aus!

Um gegen Würmer vorzugehen sind Fehler in den Programmen eines Computers zu beheben. Dazu wird ein Patch benötigt. Ein Patch ist mit einem Pflaster vergleichbar. Er wird für gewöhnlich vom Internet heruntergeladen und behebt den Fehler im Programm. Erwachsene sprechen hier auch von „Aktualisierung“ oder „Update“. Es ist wichtig, sich regelmäßig über neue Gefahren im Internet zu informieren und neue Patches zu installieren.

Eine weitere wichtige Schutzfunktion gegen Würmer ist eine Firewall. Eine Firewall ist eine Schutzmauer. Nicht jeder darf in den Computer hineinspazieren. Es darf auch nicht jeder aus dem Computer herausspazieren. Natürlich ist die Firewall so einzustellen, dass nur die Daten in den Computer gelangen, die der Computerbesitzer dort haben möchte. Es sollen auch nur die vom Computerbesitzer gewünschten Daten ins Internet gelangen.

Heute werden sehr viele Computer und Mobiltelefone mit Würmern infiziert. Es ist wichtig, die richtigen Schutzmassnahmen zu ergreifen.



So kannst du dich schützen

Wenn du das Internet nicht brauchst, schalte es aus. Das gilt auch für andere Übertragungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Bluetooth.

Sichere deine Daten auf CDs oder Memory Sticks.

Prüfe zusammen mit deinen Eltern, ob die Programme deines Computers in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Dies ist zum Schutz nötig.

Installiere zusammen mit deinen Eltern Schutzprogramme auf dem Computer: eine richtig eingestellte Firewall, ein Antivirenprogramm und ein Anti-Spyware-Programm. Diese sind regelmäßig zu aktualisieren.

Informiere dich immer über neue Gefahren, zum Beispiel unter www.cases.lu



GRRRR

